



Nationalrat

Bundesrat

Bundesregierung

Europäisches Parlament

Landeshauptleute

Bundespräsident

Volksanwaltschaft

Rechnungshof

Europarat

Die ParlamentarierInnen seit
1918

Die Parlamentsdirektion

Klubs

Margaretha Lupac-Stiftung

Nationalfonds und
EntschädigungsfondsÖsterreichische
Parlamentarische
GesellschaftParlamentarische
Bundesheerkommission

Kontaktverzeichnis

Start Wer ist Wer Biografie von Johann Rädler

Johann Rädler

Abgeordneter zum Nationalrat

Wahlpartei: Österreichische Volkspartei

Wahlkreis: 3E – Niederösterreich Süd

Klub: Parlamentsklub der Österreichischen Volkspartei

Überblick

Fotos

Ausschüsse

Plenum

Sitzplatz

Sonstige Tätigkeiten

**Geb.:** 13.06.1952, Bad Erlach**Beruf:** Bürgermeister

Politische Mandate

Abgeordneter zum Nationalrat (XXII.–XXIV. GP), ÖVP
20.12.2002 –

Politische Funktionen

Mitglied des Gemeinderates von Bad Erlach 1980–2000

Bürgermeister von Bad Erlach seit 2000

Gründungsmitglied der Jungen ÖVP Bad Erlach 1968

Gemeindeparteiobmann der ÖVP Bad Erlach seit 1977

Bezirksparteiobmann der ÖVP Wiener Neustadt seit 1966

Bezirksobmann des ÖAAB Wiener Neustadt 1996–2008

Beruflicher Werdegang

Zivilschutzlehrer 1974–1981

Pressereferent beim Amt der Niederösterreichischen

Landesregierung 1981–1993

Geschäftsführer im Bereich Umweltconsulting 1993–2007

Bildungsweg

Landwirtschaftliche Fachschule 1968–1970

Polytechnischer Lehrgang 1966–1967

Hauptschule 1962–1966

Volksschule 1958–1962

[Über parlamentarische
Aktivitäten informieren](#)[Fotos](#)[Sitzplatz im Plenum](#)

E-Mail:

johann.raedler@parlament.gv.at
und raedler@gmx.at

Website:

<http://www.hans-raedler.at>

Anschrift:

Rathaus
Fabriksgasse 1
2822 Bad Erlach

Stand: 19.09.2012

Bearbeiten

Meine Lesezeichen (0)

Aktuelle Abgeordnete zum Nationalrat

Ablinger S. (SPÖ)

Amon W., MBA (ÖVP)

Aubauer G., Mag. (ÖVP)

Auer J. (ÖVP)

Auer J., Mag. (SPÖ)

Bartenstein M., Dr. (ÖVP)

Wichtiger Hinweis

Inhalt und Umfang der Biografien ab 1945 gehen grundsätzlich auf die von den MandatarInnen selbst gemachten Angaben zurück. Diese können von der Parlamentsdirektion ohne Zustimmung der Betroffenen nicht geändert werden.